

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Open-End-Spinning — V. Rohlena et al. — Textile Science and Technology Series, Vol. 1 — 380 pages, US \$ 39.75 — Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam, Oxford, New York, 1975.

The last 10 or 15 years have seen the development of a new spinning method that, under the name open-end spinning, has become closely associated with Czechoslovakia where the pioneering work and commercial development have largely taken place.

This book gives an overall picture of the wide-ranging problems that had to be tackled during research on the BD 200 open-end spinning machine, and its subsequent transformation into a commercial spinning frame.

The new technology of open-end spinning not only brings many economical benefits to textile converters, but also provides yarns and fabrics having improved properties for the consumer. The number of open-end spinning frames is rapidly increasing and the new technique replaces conventional ring spinning for a wide range of yarn counts.

When a mill is being re-equipped it is necessary not only to instal the machines, but also to train the work force in the operation of the new equipment. Yarn and fabric processors also need to be made familiar with the characteristics of open-end yarns.

For these reasons, not only are the development and principles of this novel technique exhaustively presented, but also the properties and processing characteristics of the yarns produced, the servicing of the BD 200 machines and the labour management and economics.

Die Schweiz wird publizistisch in vier Wirtschaftsgebiete gegliedert. 77 % der in der Schweiz abonnierten mittex-Exemplare gelangen im Ostmittelland zur Verteilung, 14 % im Westmittelland. Das Alpen- und Voralpengebiet ist mit 7 % vertreten. Die verbleibenden 2 % fallen auf Abonnenten in der Suisse romande.



Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten

Unterrichtskurse 1975/76

1. Aktuelle Fragen der Weberei nach der ITMA 1975

- Kursleitung:** Herr Prof. Dipl.-Ing. *Günter Scholze*, Reutlingen, BRD
- Kursort:** Hotel Erlbacherhof, Zürich-Erlenbach
- Kurstag:** Samstag, 1. November 1975, 9—16 Uhr
- Programm:**
- Webmaschinen mit konventionellen und nichtkonventionellen Schusseintragsprinzipien
 - Probleme beim Schusseintrag
 - Fachbildeeinrichtung (speziell Einsatz von Harnischern mit Gummifedern als Tiefzugorgane)
 - Hinweise zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit
 - Diskussion
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 50.—
Nichtmitglieder Fr. 80.—
- Anmeldeschluss:** 20. Oktober 1975

2. Gewebearbeiten sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

- Kursleitung:** Herr *H. Grams*, Wattwil, und Herr *H. R. Gattiker*, Samstagern
- Kursort:** Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
- Kursdauer:** 9 ganze Samstage
- Kurstage:** Samstag, 8., 15. und 22. November, 6., 13. und 20. Dezember 1975, 10., 17. und 24. Januar 1976
- Programm:**
- Einzuglehre
 - Grundbindungen
 - Ableitungen von den Grundbindungen
 - Analyse von Stoffmustern
 - Ermittlung des Materials
 - Gewichtsberechnung
 - Erstellen der Fabrikationsvorschrift
- Kursgeld:** Fr. 220.—
Im Kursgeld ist das Material inbegriffen
- Anmeldeschluss:** 24. Oktober 1975

3. Marketing — Absatzmethoden — Verkaufsförderung bei rückläufigem Absatz

- Kursleitung:** Herr *Kurt Naef*, Unternehmensberater, Wildegg

Kursort: Zürich (nähere Angaben erfolgen mit Kursbestätigung)

Kurstage: Donnerstag, 13. November 1975
9—12 und 14—17 Uhr
Freitag, 14. November 1975
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Schwerpunkte der Schlechtwetterphase unserer Wirtschaft
— Unsere Antwort: Marketing = marktorientierte Unternehmensführung
— Unsere Marketingstrategie heute
— Nach welchen Gesichtspunkten treffen wir Marketingentscheidungen
— Unser Instrumentarium in Produktions-, Sortiments-, Preis-, Verteiler- und Werbepolitik
— Verkaufsförderungsmassnahmen zur Umsatzsteigerung und Gewinnmaximierung

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 120.—
Nichtmitglieder Fr. 180.—

Anmeldeschluss: 31. Oktober 1975

4. Probleme der Führung und Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Strukturwandel

Kursleitung: Herr Dr. *Heinz Bertschinger*, Unternehmensberater, Fehraltorf

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich

Kurstag: Samstag, 29. November 1975
8.30—12 und 14—17 Uhr

Programm: — Das Doppelgesicht der Krise: Schrecken und Wirklichkeit
— Hat sich seither in der Führung etwas geändert?
— Auf der Suche nach neuen Akzenten zum Führen von Mitarbeitern (wir erarbeiten sie)
— Warum Bewährungsprobe in der Zusammenarbeit?
— Der Vorgesetzte an den Grenzen der Ueberforderung und die vergessenen «Kleinigkeiten»!

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 50.—
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 14. November 1975

5. a) Computergesteuerte Datenerfassung in der Textilindustrie

b) Elektronische Steuerung und Regulierung in der Spinnerei mit Uster-Geräten

Kursleitung: Firma Zellweger Uster AG, Uster

Kursort: Zellweger Uster AG, Uster

Kurstage: Dienstag, 9. Dezember 1975
9—17.30 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 1975
9—17.30 Uhr

Programm: Detailprogramm erscheint in einer späteren Ausgabe

Kursgeld: * Vereinsmitglieder
Fr. 80.— für beide Tage
Fr. 50.— für einen Tag
Nichtmitglieder
Fr. 120.— für beide Tage
Fr. 70.— für einen Tag

Anmeldeschluss: 28. November 1975
Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Kurs a, b oder beide besucht werden

6. Florgewebe und Pelzimitation

Kursleitung: Herr *O. Müller*, Textiltechniker, Uetikon, Herr *W. J. Theer*, Textilingenieur, Sulzer-Morat, Stuttgart, BRD

Kursort: Zürich (nähere Angaben erfolgen mit Kursbestätigung)

Kurstag: Samstag, 10. Januar 1976
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Allgemeiner Ueberblick über Florgewebe
— Möglichkeiten der Verarbeitung
— Beschreibungen/Herstellungsverfahren
— Der gestrickte Pelz
— Weben — Stricken

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 40.—
Nichtmitglieder Fr. 60.—

Anmeldeschluss: 26. Dezember 1975

7. Repco-Spinnverfahren

Kursleitung: Herr Ing. grad. *Siegfried Gruoner*, International Wool Secretariat, Düsseldorf

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Wattwil, Wattwil

Kurstag: Samstag, 28. Februar 1976
9—12 und 14—16 Uhr

Programm: — Spinntechnologie und Spinntechnik
— Funktion und Wirkungsweise des Self-Twist
— Garnstruktur und Garngüte
— Maschinentechnische Aspekte
— Wirtschaftlichkeit des Spinnprozesses
— Vorzwirnung von Self-Twist-Garnen

— Einsatzmöglichkeiten von ungezwirnten und gezwirnten Self-Twist-Garnen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 40.—
Nichtmitglieder Fr. 60.—

Anmeldeschluss: 13. Februar 1975

8. Der Briefwechsel im Wirtschaftsleben

Kursleitung: Herr Prof. Dr. G. Thüerer, Hochschule St. Gallen

Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich

Kurstag: Mittwoch, 3. März 1976
9.15—12 und 14—16.15 Uhr

Programm: — Der Kaufmann und die Sprache — Kurzer Rückblick auf die Entwicklung des Geschäftsbriefes — Veraltete Stilformen — Falsche Formeln — Die heutigen Anforderungen an einen guten Geschäftsbrief — Die häufigsten Fehler: Weitschweifigkeit, Wiederholungen, Schwerfälligkeit, Denkfehler, falsche Höflichkeit, Fremdwörter usw.
— Ausgewählte Beispiele: Anfrage, Angebot, Bestellung, Widerruf eines Auftrages, Gegenangebot
— Bewerbungsschreiben, Mahnbriefe, Stundungsgesuche, Mängelrüge, Antwort auf eine Beschwerde, Werberbriefe, Sitzungsberichte, Eingabe, Gutachten

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 50.—
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 18. Februar 1976

9. Einführung in die Textilfaserprüfung

Kursleitung: Herr Prof. H. W. Krause, ETH Zürich

Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Zürich (ETH)

Kurstag: Mittwoch, 11. März 1976, 9—16.30 Uhr

Programm: — Mechanische Eigenschaften
— Mikroskopische Methoden
— Thermisches Verhalten
— Anfärbetest und Lösungsverhalten
— Kurze Einführungsreferate, vorwiegend praktische Arbeiten

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 50.—
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 25. Februar 1976
Teilnehmerzahl beschränkt

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Jürg Naef, Haldenstrasse 33, 8422 Pfungen, zu richten.

2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benutzt wird.

3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1975/76 können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden.

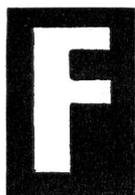
4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.

5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.

6. Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.— in Rechnung gestellt.

7. *Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.

8. Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1974/75

Da der XX. Kongress der IFWS schon Ende Juni 1975 begann, wurde das Geschäftsjahr 1974/75 bereits auf den 31. Mai 1975 abgeschlossen. Es besteht somit aus nur 9 Monaten.

Der gut organisierte XIX. Kongress in Dornbirn, der Geburtsstadt der IFWS, im September 1974 wurde, trotz relativ kurzer Vorbereitungszeit, zum grossen Ereignis des abgelaufenen Geschäftsjahres. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass auch eine kleine Landessektion ohne finanziellen Rückhalt im Stande ist, einen Kongress zu veranstalten. Es wurde ein breitgefächertes Programm von Vortragsthemen geboten, wobei vor allem die beiden Podiumsgespräche auf grosses Interesse gestossen sind. Auch die Besichtigung verschiedener Betriebe, sowie der Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, gestaltete sich anregend. An dieser Stelle sei den Veranstaltern nochmals bestens gedankt, besonders auch dafür, dass schon bei Kongressbeginn die Vortragstexte dreisprachig zum Mitnehmen bereitlagen.

Die Landessektion CSSR hat die Teilnehmer in Dornbirn mit einem fünfsprachigen Vorprogramm für den XX. Kongress im Jahre 1975 in Brünn überrascht. Wir danken dem Landesvorsitzenden der Sektion CSSR, Herrn Pavel Simko, dem Vizepräsidenten des Kongresses, Herrn Dr. Ing. B. Piller und seinem Mitarbeiterstab für ihre frühzeitigen Vorbereitungen und die zusätzlichen Leistungen für diesen Jubiläumskongress, an dem die IFWS ihren 20. Geburtstag feiert. Besonderen Dank gebührt den Veranstaltern für die Bereitstellung der Vortragstexte in der gewünschten Sprache.

Der Mitgliederbestand der IFWS ist im abgelaufenen Geschäftsjahr — trotz 2 neu aufgenommenen Landessektionen — leicht zurückgegangen, und zwar von 554 auf ca. 520 Mitglieder aus 19 Nationen.

Das Internationale Sekretariat ist weiterhin in Verbindung mit mehreren Ländern, die sich für den Beitritt zur IFWS interessiert haben. So wurden vom Generalsekretär die skandinavischen Länder besucht um abzuklären, ob im Jahre 1977 in Schweden ein Kongress abgehalten werden kann. Herr Dir. Birger Larson vom Textil-Institut in Borås und Herr Nils Modig aus Göteborg haben sich im Prinzip bereit erklärt, mit finanzieller Unterstützung der internationalen Kassa einen Kongress in Borås durchzuführen. Um Erfahrungen zu sammeln, wird Herr Modig am Kongress in Brünn teilnehmen und über die Möglichkeiten in Schweden sprechen.

Von der Landessektion Oesterreich-Wien ist uns statuten-gemäss das Protokoll der Landesversammlung zugestellt worden. Die Mitglieder treffen sich in Wien einmal monatlich zu ungezwungenen Fachdiskussionen im Café. Diese Idee scheint uns nachahmenswert.

Mr. Robert Peel ist im Februar 1975 als Landesvorsitzender der Sektion USA zurückgetreten. Dank seinen Verbindungen war es der IFWS möglich, regen Kontakt mit ver-

schiedenen Ländern zu pflegen. Wir möchten Mr. Peel auch an dieser Stelle nochmals für seine wertvolle Mitarbeit in der IFWS und speziell für den Kongress in New York danken. Der neue Landesvorsitzende der Sektion USA ist Mr. Victor J. Lombardi.

Einige Sektionen haben ihre Jahresbeiträge für 1974/75 noch nicht überwiesen, was wegen des frühen Jahresabschlusses verständlich ist. Den pünktlichen Zahlern sei bestens gedankt. — Der Teil des Vermögens der internationalen Kassa, welcher nicht in Obligationen angelegt ist, wurde gemäss Beschluss der Zentralvorstandssitzung von 1974 in einem Sparheft angelegt.

Abschliessend sei darauf hingewiesen, dass der XXI. Kongress im September 1976 in der DDR stattfinden wird. Wie an der Generalversammlung 1974 beschlossen, wurden alle Landesvorsitzenden bereits im April 1975 gebeten, interessierende Vortragsthemen der Sektion DDR bekannt zu geben. Es soll in Zukunft frühzeitig geplant werden, damit Vorträge von möglichst hoher Qualität und breitem Interesse geboten werden können.

Unsere weltweite Vereinigung glaubt auch in der heutigen Situation der Textilindustrie an ihre Daseinsberechtigung und dankt allen Mitgliedern und Gönnern für ihren Einsatz im Interesse der Wirkerei- und Strickerei-Industrie.

IFWS, Internationales Sekretariat
Der Generalsekretär: Hans Hasler

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Technik und fachliche Integrität überwinden selbst ideologische Grenzen: 13 % aller nichtschweizerischen mittex-Abonnente sind von Wissenschaftlern, Textilkauflerinnen und textiltechnischen Fachleuten in Ostblock-Ländern bestellt. Auch sie schätzen die klare Darstellung und das gehobene, aber trotzdem verständliche Niveau ihrer Schweizerischen Fachschrift für die gesamte Textilindustrie.